

AMTSBLATT

*Amtliches Mitteilungsblatt
für Bürgerinnen und Bürger
der Stadt Alsdorf*

*Jahrgang
Alsdorf,
Nummer:*



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Amtsblatt – Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Alsdorf ist das gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungsorgan der Stadt.

Das Amtsblatt wird im Internet kostenfrei veröffentlicht auf der Homepage der Stadt Alsdorf unter www.alsdorf.de.

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Sonders
Bürgermeister



Verleger und Herausgeber:

Stadt Alsdorf
A 13 Amt für Kultur und
Öffentlichkeitsarbeit

Postanschrift:
Hubertusstraße 17
52477 Alsdorf

Telefon: 0 24 04 / 50 - 297
FAX: 0 24 04 / 50 - 303
Homepage: www.alsdorf.de
E-Mail:
holger.bubel@alsdorf.de

Verantwortlich:
Der Bürgermeister

Veröffentlichung:

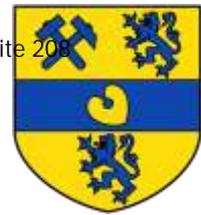
- Aushang im Rathausfoyer
- Mitnahme im Rathausfoyer
- im Internet abrufbar unter www.alsdorf.de (im Bereich "Aktuelles")

ÖFFNUNGSZEITEN

Allgemeine Besuchszeiten:

Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung





Öffentliche Bekanntmachung

der **21. Sitzung des Rates der Stadt Alsdorf** am Dienstag, 02.07.2024, 18:00 Uhr, Rathaus, Raum Nr. 102, 1. Etage (großer Sitzungssaal), Hubertusstraße 17, 52477 Alsdorf

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Öffentlicher Teil

- | TOP | Betreff |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung |
| 2 | Fragestunde für Einwohner/innen der Stadt Alsdorf gemäß § 17 der Geschäftsordnung |
| 3 | Bericht der Verwaltung |
| 4 | Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabchlusses 2023 |
| 5 | Änderung in der Besetzung von Ausschüssen und Gremien |
| 6 | Anfragen und Mitteilungen |

Nichtöffentlicher Teil

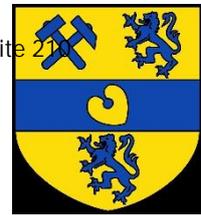
- | TOP | Betreff |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Bericht der Verwaltung |
| 2 | Berichte aus den Gremien |
| 3 | Anpassung der Gesellschaftsverträge der städtischen Beteiligungen |
| 4 | Bebauungsplan Nr. 366 – Business Park Alsdorf Aldenhoven – nördliche Erweiterung;
hier: Vertrag zur Übernahme von artenschutzrechtlichen vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen) |

5 Anfragen und Mitteilungen

Alsdorf, 20.06.2024

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sonders
Bürgermeister (Vorsitz)



Öffentliche Bekanntmachung

der **10. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses (nichtöffentlich)** am Donnerstag, 04.07.2024, 18:00 Uhr, Rathaus, Raum Nr. 102, 1. Etage (großer Sitzungssaal), Hubertusstraße 17, 52477 Alsdorf

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Nichtöffentlicher Teil

- | TOP | Betreff |
|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung |
| 2 | Berichterstattung des Rechnungsprüfungsamtes über die Erledigung der in den letzten Sitzungen gefassten Beschlüsse |
| 3 | Prüfungsbericht Nr. 04/2024 über die unvermutete Prüfung der Gebühreneinnahme für vereinnahmte Verwaltungsgebühren im A 32 - Bürger- und Ordnungsamt (hier: Standesamt) für das Haushaltsjahr 2023 |
| 4 | Prüfungsbericht Nr. 05/2024 über die risikoorientierte Prüfung von Grundversicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch, SGB XII, für das Rechnungsjahr 2023 |
| 5 | Prüfungsbericht Nr. 06/2024 über die unvermutete Kassenbestandsaufnahme der Stadtkasse Alsdorf in der Zeit vom 22.02. bis 29.02.2024 |
| 6 | Prüfungsbericht Nr. 07/2024 über die Prüfung der Kasse der Jagdgenossenschaft I für die Jahre 2022 und 2023 |
| 7 | Prüfungsbericht Nr. 08/2024 über die Prüfung der Kasse der Jagdgenossenschaft Alsdorf II für die Jahre 2022 und 2023 |
| 8 | Prüfungsbericht Nr. 09/2024 über die unvermutete Prüfung der Gebühreneinnahme für vereinnahmte Verwaltungsgebühren der Stadtbücherei Alsdorf für Rechnungsjahr 2023 |

- 9 Prüfungsbericht Nr. 10/2024 über die unvermutete Prüfung der Gebührenkasse für vereinnahmte Verwaltungsgebühren im Amt 32 - Bürger- und Ordnungsamt – Einwohnerangelegenheiten –
- 10 Prüfungsbericht Nr. 11/2024 über die unvermutete Prüfung der Gebührenkasse für vereinnahmte Verwaltungsgebühren im A 40 - Schul- und Sportamt für das Rechnungsjahr 2023 - Einnahmen Hallenbad -
- 11 Prüfungsbericht Nr. 12/2024 über die Prüfung des Belastungsausgleichs nach § 21 Schülerfahrkostenverordnung (SchFkVO)
- 12 Prüfungsbericht Nr. 14/2024 über die Prüfung der monatlich pauschalierten Landeszuweisung nach dem Gesetz über die Zuweisung und Aufnahme ausländischer Flüchtlinge (Flüchtlingsaufnahmegesetz - FlüAG)
- 13 Übersicht über die im Haushaltsjahr 2023 erteilten Planungs- und Ingenieraufträge
- 14 Sachstandsbericht zur Prüfung des Jahresabschlusses 2023
- 15 Anfragen und Mitteilungen

Alsdorf, 18.06.2024

Mit freundlichen Grüßen

gez. Malecha
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Bekanntmachung

Auf der Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Alsdorf I am 10.01.2024 wurde einstimmig beschlossen, die Jagdpachtanteile für die Jahre 2020 und 2021 auszuzahlen.

Berechtigte, die neue Ansprüche auf Auszahlung ihres Anteils stellen, können diese innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei mir als gesetzlicher Notvorstand der Jagdgenossenschaft Alsdorf I, Rathaus, Hubertusstraße 17, 52477 Alsdorf, 1. Etage, Zimmer 114 / 115, unter Vorlage eines aktuellen Eigentumsnachweises schriftlich anmelden. Früher angemeldete Ansprüche werden berücksichtigt.

Alsdorf, den 25.06.2024

Sonders
Bürgermeister

Bekanntmachung

Auf der Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Alsdorf II am 10.01.2024 wurde einstimmig beschlossen, die Jagdpachtanteile für die Jahre 2020 und 2021 auszuzahlen.

Berechtigte, die neue Ansprüche auf Auszahlung ihres Anteils stellen, können diese innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei mir als gesetzlicher Notvorstand der Jagdgenossenschaft Alsdorf II, Rathaus, Hubertusstraße 17, 52477 Alsdorf, 1. Etage, Zimmer 114 / 115, unter Vorlage eines aktuellen Eigentumsnachweises schriftlich anmelden. Früher angemeldete Ansprüche werden berücksichtigt.

Alsdorf, den 25.06.2024

Sonders
Bürgermeister

Mit voller Energie ins Berufsleben!

Die Stadt Alsdorf sucht für das Ausbildungsjahr **2025**

Anwärter*innen (m/w/d)

des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes

(Duales Studium mit Bachelorabschluss)

Als Anwärter*in im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst werden Sie in verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung Alsdorf eingesetzt und arbeiten mit Gesetzen und Vorschriften z.B. in den Bereichen „Haushalt & Finanzen“, „Personal & Organisation“, „Leistungsverwaltung“ und „öffentliche Sicherheit und Ordnung“. Abhängig vom jeweiligen Bereich sind Sie z.B. in die Beratung von Bürger*innen über Sozialleistungen, Verwaltung des Zahlungsverkehrs der Stadt oder Organisation des internen Ablaufs innerhalb des Rathauses eingebunden.

Alsdorf ist eine mittlere städtereionsangehörige Stadt mit rund 48.500 Einwohnern in der nordrhein-westfälischen Städtereion Aachen und liegt nahe des Dreiländerecks Deutschland / Belgien / Niederlande. Bis zum Ende des 20. Jahrhunderts war Alsdorf aktive Bergbau-Stadt. Heute ist Alsdorf bekannt als innovativer Wirtschaftsstandort und für sein breit gefächertes Freizeit- und Kulturangebot wie zum Beispiel das Energeticon oder den Tierpark.

Ausbildungsbeginn: 1. September 2025

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Anwärter-Bezüge (brutto, gemäß § 47 LBesG).

Die theoretische Ausbildung findet als Blockstudium an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung (HSPV) in Aachen statt, wo neben betriebswirtschaftlichen Grundlagen z.B. in kommunalem Finanzmanagement auch juristische Fachkenntnisse zum Beispiel in Ordnungsrecht, Staatsrecht und Allgemeinem Verwaltungsrecht vermittelt werden.

Die fachpraktische Ausbildung wird innerhalb verschiedener Ämter der Stadtverwaltung Alsdorf durchgeführt.

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige Dienstvorbereitung mit hohen Übernahmechancen
- einen krisensicheren Beruf mit fairen Arbeitsbedingungen
- flexible Arbeitszeitgestaltung durch Gleitzeitmodell
- Besoldung gemäß Landesbesoldungsgesetz NRW
- Vermögenswirksame Leistungen
- Anspruch auf Beihilfeversorgung

Sie bringen mit:

- Mindestens Allgemeine Hochschulreife oder ein gleichwertiger zu einem Fachhochschulstudium berechtigender Schulabschluss
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder die Angehörigkeit eines EU-Mitgliedstaates
- Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit und Freude an Kontakt mit anderen Menschen
- Gute Allgemeinbildung und gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Grundkenntnisse im Bereich Datenverarbeitung (z. B. MS Office) und Interesse an der Arbeit mit Zahlen und Gesetzen

Bitte beachten Sie die laufbahnrechtliche Altersgrenze nach § 14 Landesbeamtengesetz NRW.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte **bis zum 31.12.2024** online über die Plattform www.interamt.de. Die Ausschreibung finden sie unter der Stellen-ID 1152098. Bitte füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus.

Das Auswahlverfahren besteht aus einem Online-Einstellungstest und einem persönlichen Gespräch. Durch den Online-Einstellungstest werden unter anderem Ihre mathematischen und sprachlichen Fähigkeiten, Ihr Allgemeinwissen sowie Schlüsselqualifikationen und berufliche Motivation abgefragt.

Die Stadt Alsdorf fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiter*innen. Das Stellenangebot richtet sich daher ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter unabhängig Ihrer Herkunft, Weltanschauung, Religion und sexuellen Identität. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind willkommen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Mitarbeiter*innen des A 11 Personalamtes unter:

Tel.: 02404/50-313 oder 50-270 oder per Email an ausbildung@alsdorf.de

In Vertretung:

gez.
Kahlen
Erster Beigeordneter

Mit voller Energie ins Berufsleben!

Die Stadt Alsdorf sucht für das Ausbildungsjahr **2025**

Auszubildende zur / zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

im Bereich Kommunalverwaltung

Als Verwaltungsfachangestellte*r werden Sie in verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung Alsdorf eingesetzt und arbeiten mit Gesetzen und Vorschriften z.B. in den Bereichen „Haushalt & Finanzen“, „Personal & Organisation“, „Leistungsverwaltung“ und „öffentliche Sicherheit und Ordnung“. Abhängig vom jeweiligen Bereich sind Sie z.B. in die Beratung von Bürger*innen über Sozialleistungen, Verwaltung des Zahlungsverkehrs der Stadt oder Organisation des internen Ablaufs innerhalb des Rathauses eingebunden.

Alsdorf ist eine mittlere städtereionsangehörige Stadt mit rund 48.500 Einwohnern in der nordrhein-westfälischen Städtereion Aachen und liegt nahe des Dreiländerecks Deutschland / Belgien / Niederlande. Bis zum Ende des 20. Jahrhunderts war Alsdorf aktive Bergbau-Stadt. Heute ist Alsdorf bekannt als innovativer Wirtschaftsstandort und für sein breit gefächertes Freizeit- und Kulturangebot wie zum Beispiel das Energeticon oder den Tierpark.

Ausbildungsbeginn: 1. August 2025

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Brutto-Ausbildungsvergütung (gemäß § 8 TVAöD).

Die theoretische Ausbildung findet zwei- bis dreimal wöchentlich am Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Herzogenrath und beim Studieninstitut für kommunale Verwaltung statt, wo neben betriebswirtschaftlichen Grundlagen z.B. in kommunalem Finanzmanagement auch juristische Fachkenntnisse zum Beispiel in Ordnungsrecht, Staatsrecht und Allgemeinem Verwaltungsrecht vermittelt werden.

Die fachpraktische Ausbildung wird innerhalb verschiedener Ämter der Stadtverwaltung Alsdorf durchgeführt.

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige Ausbildung mit hohen Übernahmechancen
- einen krisensicheren Beruf mit fairen Arbeitsbedingungen
- flexible Arbeitszeitgestaltung durch Gleitzeitmodell
- Ausbildungsentgelt gemäß dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes inklusive einer Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vermögenswirksame Leistungen
- Bereitstellung von Lernmitteln & Lehrmittelzuschuss
- 400 € Prämie bei erfolgreich bestandener Abschlussprüfung

Sie bringen mit:

- Mindestens Fachoberschulreife (FOR / MSA)
- Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit und Freude an Kontakt mit anderen Menschen
- Gute Allgemeinbildung und gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Grundkenntnisse im Bereich Datenverarbeitung (z.B. MS Office) und Interesse an der Arbeit mit Zahlen und Gesetzen

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte **bis zum 31.12.2024** online über die Plattform www.interamt.de. Die Ausschreibung finden sie unter der Stellen-ID 1145424. Bitte füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus.

Das Auswahlverfahren besteht aus einem Online-Einstellungstest und einem persönlichen Gespräch. Durch den Online-Einstellungstest werden unter anderem Ihre mathematischen und sprachlichen Fähigkeiten, Ihr Allgemeinwissen sowie Schlüsselqualifikationen und berufliche Motivation abgefragt.

Die Stadt Alsdorf fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiter*innen. Das Stellenangebot richtet sich daher ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter unabhängig Ihrer Herkunft, Weltanschauung, Religion und sexuellen Identität. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind willkommen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Mitarbeiter*innen des A 11 Personalamtes unter:

Tel.: 02404/50-313 oder 50-270 oder per Email an ausbildung@alsdorf.de

In Vertretung:

gez.
Kahlen
Erster Beigeordneter

Stadt Alsdorf
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Beim Jugendamt der Stadt Alsdorf (ca. 48.500 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Teilzeitstelle mit einem wöchentlichen Beschäftigungsumfang von 19,5 Stunden als **Sozialarbeiter/Sozialarbeiterin Diplom/B.A./Master (m/w/d) oder Sozialpädagoge/Sozialpädagogin Diplom/B.A./Master (m/w/d)** für den Aufgabenbereich der

Amtsvormundschaften

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Übernahme und eigenverantwortliche Führung von gesetzlichen und bestellten Amtsvormundschaften und Amtspflegschaften
- persönliche Übernahme der gesetzlichen Vertretung von Kindern und Jugendlichen
- die Personen- und Vermögenssorge der Kinder und Jugendlichen nach außen wahrnehmen
- Erledigung aller mit der Vormundschaft/Pflegschaft in Zusammenhang stehenden Rechtsgeschäfte und Behördenangelegenheiten
- selbständige Vertretung der Mündel in familiengerichtlichen Verfahren, regelmäßige persönliche Kontakte mit den Kindern bzw. Jugendlichen und deren Familien/Betreuer*innen im sozialen Umfeld des Mündels
- Zusammenarbeit mit den Familiengerichten, Berichtspflichten/Rechnungslegung/Anregung familiengerichtlicher Maßnahmen
- Bearbeitung ausländerrechtlicher Fragen bei der Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen sowie Regelung der Beschulung und Berufsausbildung

Darüber hinaus wird vorausgesetzt:

- die Befähigung zur eigenständigen Vertretung und Prozessführung,
- gute Kenntnisse im Zivil-, Verwaltungs- und Sozialrecht; hervorzuheben sind dabei folgende Rechtsbereiche: BGB, FamFG, ZPO, SGB, besonders die Teile I, VIII, X, Allgemeines und besonderes Verwaltungsrecht,
- pädagogisches, psychologisches und soziologisches Grundwissen über die Entwicklung und die Erziehung von jungen Menschen,
- Durchsetzungsvermögen und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Flexibilität,
- Bereitschaft zum kooperativen und konstruktiven Umgang mit Mitarbeitern/innen eigener und anderer sozialer Institutionen,
- Bereitschaft zur Fortbildung, Supervision,
- grundlegende EDV-Kenntnisse,
- Führerschein/PKW.

Wir bieten Ihnen:

- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis,
- Tariflich geregelte Urlaubsansprüche, Regenerationstage
- Tariflich geregelte Jahressonderzuwendung,
- Leistungsorientierte Bezahlung gemäß § 18 TVöD,
- Betriebliche Altersvorsorge,
- Möglichkeiten zur mobilen Arbeit,
- Vermögenswirksame Leistungen,
- Vielseitige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die Eingruppierung richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst EG 10 TVöD. Anwartschaften auf eine Betriebsrente können erworben werden.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte

bis zum 31.07.2024

online über die Plattform www.interamt.de. Die Ausschreibung finden Sie unter der Stellen ID 1147662.

Bitte füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus.

Bei Rückfragen zum Tätigkeitsfeld steht Ihnen die Amtsleiterin des A 51 Jugendamtes, Frau Sabine Schäfer, Tel. 02404/50446 gerne zur Verfügung.

In arbeitsrechtlichen Angelegenheiten können Sie sich an den Amtsleiter des A 11 Personalamtes, Herrn Andreas Schäfer, Tel. 02404/50313, wenden.

Die Stadt Alsdorf fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiter*innen. Das Stellenangebot richtet sich daher ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter unabhängig ihrer Herkunft, Weltanschauung, Religion und sexuellen Identität. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind willkommen.

In Vertretung:

gez.

Kahlen

Erster Beigeordneter

Stadt Alsdorf
Der Bürgermeister

**Stellenausschreibung
Diplom/B.A./Master Sozialarbeiter/in oder
Diplom/B.A./Master Sozialpädagoge/in
im Allgemeinen Sozialen Dienst/Bezirkssozialarbeit
des Jugendamtes der Stadt Alsdorf**

Bei der Stadt Alsdorf (ca. 48.500 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle im A 51 Jugendamt als Sozialarbeiter/Sozialarbeiterin (m/w/d) oder Sozialpädagoge/Sozialpädagogin (m/w/d) mit staatlicher Anerkennung bzw. Bachelor-Abschluss im Aufgabenbereich

Allgemeiner Sozialer Dienst/Bezirkssozialarbeit

zu besetzen.

Der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) ist Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle für alle Familien, die in Alsdorf leben. Der Arbeitsalltag als Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter im ASD ist vor allem durch regelmäßige Kontakte zu Kindern, Jugendlichen, Familien und Kooperationspartnern geprägt.

Mit den Hilfesuchenden erarbeiten Sie im Rahmen eines Beratungsprozesses passgenaue Lösungen für die individuelle Situation der Bürgerinnen und Bürger.

Tätigkeitsschwerpunkte:

Übernahme von Aufgaben und Gewährung von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch VIII - Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere:

- Förderung der Erziehung in der Familie,
- Hilfen zur Erziehung gem. §§ 27 - 40 SGB VIII,
- Hilfen für junge Volljährige, Nachbetreuung gem. § 41 SGB VIII,
- Sicherstellung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen gem. § 8 a SGB VIII,
- regelmäßige Durchführung des Hilfeplanverfahrens nach § 36 SGB VIII bei ambulanten und stationären Hilfen zur Erziehung,
- Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren,
- Beratung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Eltern bei Fragen der Erziehung, Partnerschaft und bei Trennung/Scheidung.

Der Allgemeine Soziale Dienst in Alsdorf ist in Sozialraumteams organisiert.

Im Rahmen der Sitzungen der Sozialraumteams thematisieren Sie einzelfall- wie auch sozialraumbezogene Fragestellungen mit dem Ziel, frühzeitig auf verschiedene Problemlagen reagieren und flexible beziehungsweise bedarfsgerechte Lösungen und Angebote entwickeln zu können.

Eine kooperative Zusammenarbeit mit allen in der Jugendhilfe tätigen freien Trägern im Stadtgebiet wird erwartet.

Gesucht werden engagierte Fachkräfte, die ein hohes Maß an Fachkompetenz, Teamfähigkeit und insbesondere Belastbarkeit mitbringen.

Darüber hinaus wird vorausgesetzt:

- Möglichst Berufserfahrung im Bereich des Allgemeinen Sozialen Dienstes/Bezirkssozialarbeit,
- Fähigkeit und Bereitschaft, einen tragfähigen, professionellen Kontakt zu Familien und deren Angehörigen herzustellen,
- Fähigkeit, Grenzen zu setzen und eigenes berufliches Handeln zu reflektieren, Bereitschaft zum kooperativen und konstruktiven Umgang mit Mitarbeiter/innen eigener und anderer sozialer Institutionen,
- Bereitschaft zur Fortbildung, Supervision,
- grundlegende EDV-Kenntnisse,
- Führerschein/PKW,
- Erfüllung des Fachkräftegebotes § 72a SGB VIII,
- Übernahme von Bereitschaftsdienst.

Wir bieten Ihnen:

- Tariflich geregelte Urlaubsansprüche, Regenerationstage,
- tariflich geregelte Jahressonderzuwendung,
- leistungsorientierte Bezahlung gemäß § 18 TVöD,
- Möglichkeiten zur mobilen Arbeit,
- vermögenswirksame Leistungen,
- vielseitige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die Eingruppierung richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst EG S 14 TVöD (SuE). Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt zurzeit 39 Stunden. Anwartschaften auf eine Betriebsrente können erworben werden.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte

bis zum 07.07.2024

online über die Plattform www.interamt.de. Die Ausschreibung finden Sie unter der Stellen-ID 1143681.

Bitte füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus.

Bei Rückfragen zum Tätigkeitsfeld steht Ihnen die Abteilungsleiterin der Sozialen Dienste des A 51 Jugendamtes, Frau Sabine Weller, Tel. 02404/50433 gerne zur Verfügung.

In arbeitsrechtlichen Angelegenheiten können Sie sich an den Leiter des A 11 Personalamtes, Herrn Andreas Schäfer, Tel. 02404/50313, wenden.

Die Stadt Alsdorf fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiter/innen. Das Stellenangebot richtet sich daher ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter unabhängig Ihrer Herkunft, Weltanschauung, Religion und sexuellen Identität. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind willkommen.

In Vertretung:

gez.
Kahlen
Erster Beigeordneter